



Pressedienst

09. Oktober 2018

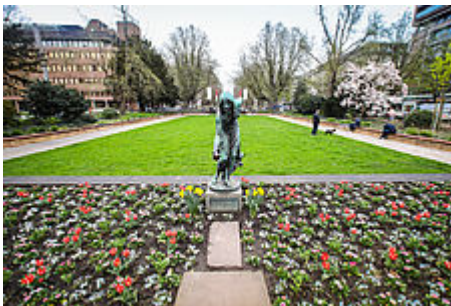
Düsseldorfer Kugelspielerin bekommt Berliner Zwilling

Die Skulptur "Kugelspielerin" des Bildhauers Walter Schott, die seit 1932 zwischen Königsallee und Graf-Adolf-Platz in der Mitte des Kö-Gärtchens steht, wird zukünftig eine Doppelgängerin in Berlin haben. Damit eine Silikonform als Grundlage für einen Abguss erstellt werden kann, wird die Bronzeskulptur am Mittwoch, 10. Oktober, demontiert. Bereits am Donnerstag, 18. Oktober, wird die Kugelspielerin wieder aufgestellt.

In den 1950er-Jahren war eine ähnliche Skulptur aus dem Köpenicker Volkspark Luisenhain verschwunden. Daher hat sich der Verein "Volkspark Luisenhain, Berlin-Köpenick e. V." gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, ein Duplikat der Düsseldorfer Kugelspielerin im Volkspark aufzustellen.

Mit Zustimmung des Kulturamtes wird nun die Kunstgießerei Schmäke den Abguss erstellen, so dass der Verein "Volksgarten Luisenhain, Berlin-Köpenick e. V." diesen bis spätestens Ende Dezember in Berlin in Empfang nehmen kann.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Kugelspielerin steht seit 1932 zwischen Königsallee und Graf-Adolf-Platz in der Mitte des Kö-Gärtchens, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin
<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1804/180410Koe-G>



Düsseldorfer KugelspielerIn bekommt Berliner Zwilling

Seite 2

[aertchen3.jpg](#)

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20181009-283_13.txt

Kontakt: Robl, Julia

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131